

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

† Schiller's Werke. Mit 740 Illustr. in Holzschn. u. 11 Lichtdr. nach Zeichngn. u. Gemälden erster deutscher Künstler. Nebst 1 Heliograv. nach Danneberg's Schillerbüste u. e. Lebensabris. Hrsg. v. J. G. Fischer. 5. Aufl. 20. Bfg. Verg.-8°. (2. Bd. S. 65-88.)
bar • —. 50
Schiller-Erinnerungen aus Marbach am Neckar (Württemberg). (Zur Erinnerung an Schillers Geburtshaus in Marbach a. N.) 20 Kartons in photograph. Lichtdr. 12°. (4 S. Text) In Leinw.-Mappe • 4. 50; einzelne Kartons bar à —. 30

Schlesische Verlags-Anstalt vorm. S. Schottlaender in Breslau.

Zgoda, A., die Annonce. Anleitung zur wirkungsvollen Ausstattung v. Inseraten. gr. 4°. (269 u. Beilage 15 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) • 10. —

Wilhelm Violet in Leipzig.

Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Cicero's Werken. 11. Hft. 3. Aufl. 12°. (80 S.) • —. 50

Volk- u. Jugendschriften-Verlag (D. Mang) in Straubing.

* Beatushöhle, die. Schauspiel m. Gesang, frei nach der gleichnam. Erzählg. f. die Jugend bearb. 4. (Titel-) Aufl. 8°. (105 S.) —. 75
* Becker, M., das Bergmännlein. Wiedervergeltung. Der kleine Finger. Drei Schauspiele f. Jugend- u. Familienkreise etc. 2. (Titel-) Aufl. 8°. (54, 46 u. 20 S.) 1. —
* — Narren sind wir Alle. Kinder u. Narren sagen die Wahrheit. Das verzauberte Hänsle. Drei Lust- u. Singspiele f. Jugend- u. Familienkreise etc. Musik v. F. Schaller. 2. (Titel-) Aufl. 8°. (49, 31 u. 36 S.) 1. —
* — der Sängerehre vor der Wartburg. Drei Tage aus Peters Leben. Die Zaubertuba. Drei Lust- u. Singspiele f. Jugend- u. Familienkreise etc. Musik v. F. Schaller. 2. (Titel-) Aufl. 8°. (36, 39 u. 38 S.) 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin. 5178
Ulrich, System der formalen u. realen Logik.
Pfeil, Graf von, Die Lufthülle der Erde, der Planeten und der Sonne.
Koffel Leitfaden für den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten. 6. Aufl.
Fischer's medic. Buchhandlung G. Kornfeld in Berlin. 5178
Cohn, Cursus der Zahnheilkunde. 1. Teil.
Gutzmann, Vorlesungen über die Störungen der Sprache.
Potonie u. Müller, Repetitorium der Botanik.
Aquila, der kleine Liebreich.
Lenhossék, der feinere Bau des Nervensystems.
Eberth, Wandtafeln für den bacteriologischen Unterricht. Lfg. 4. Kalender für Mediciner 1893.
— für Apotheker 1893.
Geinemann & Baleskier Limited in Leipzig. 5178
Woolson, Anne. (The English Library. Vol. 139. 140.)
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. 5175
Sternbibel. 11. Bfg.
Dr. G. Mertens & Co. in Berlin. 5175
Peruanische Alterthümer.
Dietrich Reimer Inhaber Gofer & Vohsen in Berlin. 5175
Kiepert, H., Atlas antiquus. 11. Aufl.
— R., physikalische Wandkarte von Mittel Europa.
— H., Schul-Wandkarte der Provinz Brandenburg. 3. Aufl.
— H., Wandkarte zur Erläuterung der biblischen Erdkunde. Neue Ausgabe.
— H., Wandkarte von Alt Italien. 5. Aufl.
— H., General-Karte des Russischen Reiches in Europa. 6. Aufl.
Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 5178
Clifford, Mrs., Aunt Anne. (Tauchnitz Ed. vols. 2857/58.)
Wiegandt & Schotte in Berlin. 5178
Pastoralbibliothek, herausg. von Lindemann. 13. Band.

Nichtamtlicher Teil.

Zur Buchgewerblichen Ausstellung des Deutschen Reiches in Chicago.

III. Der Ausstellungs-Apparat und dessen Benutzung.

Wir haben (vergl. Börsenblatt Nr. 197) erwähnt, daß der Leipziger Ausstellungs-Ausschuß einen einheitlichen Ausstellungs-Apparat herstellen läßt. Die Ausführung desselben haben zwei der talentvollsten Architekten Leipzigs, die Herren Weichardt & Celbo übernommen, deren Arrangements neuerdings anlässlich der Festlichkeiten zu Ehren der X., in Leipzig abgehaltenen Wanderversammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine allgemeine Bewunderung erregt haben. Der Apparat wird zwar im ganzen ein einfacher, jedoch ein der Sache würdiger und mit der Umgebung im Repräsentations-Gebäude harmonisierender sein. Erlauben es die Mittel, so ist immer noch mancherlei Gelegenheit, dekorativen Schmuck passend zu verwenden, und dürfte die Aussicht hierauf keineswegs ausgeschlossen sein, doch wollen wir nicht mit den Vögeln auf dem Dache rechnen.

Den Hauptbestandteil des Apparates bilden Tischgestelle mit etwas schräg aufsteigender Platte von 1 Meter Tiefe und 2, 3 oder 4 Meter Länge. Hinter dem Tisch und an den beiden Schmalseiten desselben erheben sich Wände von 2 Meter Höhe. Eine größere Höhe wird nur ausnahmsweise notwendig und zweckmäßig sein; auch werden dann in den meisten Fällen die Hauswände Abhilfe bieten.

Aus dem Obigen ergibt sich, daß ein Gestell von zwei Meter Länge 10 Quadratmeter Ausstellungs-Fläche gewährt (2 M. Tisch-, 4 M. Rück-, 4 M. Seitenwand). Ein drei Meter langes Gestell hat 13 Quadratmeter Ausstellungs-Fläche (3 M. Tisch-, 6 M. Rück-, 4 M. Seitenwand). Schließlich gewährt ein vier Meter langes Gestell 16 Quadratmeter Ausstellungs-Fläche (4

M. Tisch-, 8 M. Rück-, 4 M. Seitenwand). Steht jedoch ein Gestell auch mit den äußeren Seitenwänden frei, was besonders mit den nur zwei Meter langen östern der Fall sein wird, so bieten sich noch 4 Quadratmeter benutzbare Seitenwand dar. Durch Zusammenfügung der Gestelle lassen sich sowohl nach vorn offene Kabinen als auch Gassen und größere freie Räume bilden, auf welchen letzteren Drehgestelle, Postamente, Säulen u. Platz finden, wodurch zugleich eine wohlthuende Abwechslung hervorgebracht werden kann.

Das Innere der Ausstellungsapparate läßt sich nun, je nach den Bedürfnissen der Inhaber, verschiedenartig benutzen. Die Tischfläche namentlich für Werke größeren Formats, die auf der Breitseite ausliegen, Mappen, Sammelkästen u. dergl.; an den Wänden lassen sich Rahmen, Bücherbretter in beliebiger Abwechslung, kleine Stageren, Konsolen für plastischen Schmuck und Globen, kleine Stehrahmen u. anbringen.

Für ein größeres Geschäft läßt sich ein solches Gestell von zwei, drei oder vier Meter Länge demnach in abwechselnder Weise ausnutzen; zwei oder mehrere Geschäfte, von denen der eine Teil nur Tisch-, der andere nur Wandraum gebraucht, können durch zweckmäßiges Zusammenwirken ein belebtes Ganze zuwegebringen. Zur Anbringung der Firma in der nötigen Größe ist unter dem Sims Gelegenheit geboten.

Das Obengesagte dürfte den Ausstellern auf den verschiedenen Gebieten vollkommen genügen, um sich bereits jetzt ein Bild von dem von ihnen benötigten Tisch- und Wandraum zu machen und sie in den Stand setzen, letzteren annähernd in Quadratmetern anzugeben, und zwar Tisch- und Wandfläche für sich.

Der heutige Artikel trägt zwar nicht den Charakter einer amtlichen Anzeige und Aufforderung — eine solche wird baldigst, nach definitiver Erledigung einiger noch schwebenden Verhandlungen, folgen — wir möchten jedoch nichtsdestoweniger alle